

Herzlich Willkommen

Workshop V

Suchtberatung nach §16A SGB II als Konsiliardienst im Jobcenter

Cristina Cellupica & Mark Niehoff

Begriffserklärung

**Hast du eine Ahnung,
was ein Konsil ist?**

**Na klar: das
kommt aus dem
lateinischen „consilium“
und heißt Beratung
oder Rat(schlag)!**



PAP's vermuten /
erkennen
Suchtproblematik

PAP's vereinbaren
Sprechstundetermin im
Jobcenter

BERATUNG

Immer Rückmeldung
an den jeweiligen
PAP

Beendigung
aus Sicht der
Beratung

Vereinbarung eines
Folgetermins im
Lukas - Werk

Konsiliardienst

Jeden 1.Freitag im Monat im Jobcenter BS

Anfangs kurze Termine von ca. 15 – 20min.

Seit Juli 2013 gibt es nun bei der Belegung der Sprechstunde sogen. „doppelte Termine“ (2x 10.00Uhr, 2x 10.15Uhr, 2x 10.30Uhr, 2x 10.45Uhr), um:

- Mehr KlientInnen die Möglichkeit zu geben, kurzfristig einen Termin zu bekommen
- Die Lehrlaufzeit für die BeraterInnen zu verringern

Intensive Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Braunschweig

- 2 direkte AnsprechpartnerInnen vor Ort
- „Eigenes“ Büro für die Beratung, auf dem selben Flur der zuständigen PAP's
- Regelmäßiger Austausch über Zahlen, Probleme, etc. (quartalsweise)
 - Eingliederungsvereinbarung JA / Einverständniserklärung NICHT ZWINGEND

- **Regelmäßige Infoveranstaltung für neue und alte MitarbeiterInnen des Jobcenters, durch das Lukas – Werk, um den Ablaufplan zu erklären / besprechen, bzw. in Erinnerung zu rufen sowie zu sensibilisieren**
- **Verantwortung liegt weiterhin in Händen der PAP's**

Vorteile

Nachteile

Austausch zwischen
BeraterInnen und
PAP's verbessert sich

Hemmschwelle der
KlientInnen sinkt

Beratungsstelle
wird beweglicher

???

Zahlen Konsiliardienst im Jobcenter

2012: 18 KlientInnen

➔ davon 10, mit Folgeterminen in der Beratungsstelle

2013: 29 KlientInnen

➔ davon 19, mit Folgeterminen in der Beratungsstelle

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

